

## 20. Oktober 2024

(Ort der Liturgiefeier: Kirche zum Heiligen Georg, Griechengasse 5, 1010 Wien)

### 6. Lukas-Sonntag

*Des heiligen Großmartyrers Artemios, unserer  
heiligen Mutter Matrona aus Chiopolis und un-  
seres heiligen Vaters Gerasimos von Kefallonia.  
Des heiligen Märtyrers Andronikos.  
An diesem Tag wird die Synaxis aller heiligen  
Ärzte gefeiert*

### Κυριακή 5' Λουκά

*Τοῦ Ἁγίου Μεγαλομάρτυρος Ἀρτεμίου, τῆς  
Ἰσίας Μητρός ἡμῶν Ματρώνης τῆς Χιοπολίτι-  
δος καί τοῦ Ἰσίου Πατρός ἡμῶν Γερασίμου  
τοῦ ἐν Κεφαλληνία. Τοῦ Ἁγίου Ἰσιομάρτυρος  
Ἀνδρονίκου. Τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐπιτελεῖται ἡ  
Σύναξις πάντων τῶν Ἁγίων Ἰατρῶν.*

#### 1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### 2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit  
Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

*die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und ...

#### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres  
Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwäh-  
renden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch  
geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten.  
Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-  
gen Geiste, rette uns.

#### 3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Herabgestiegen aus der Höhe hast Du, Barmherziger, \* die dreitägige Grabesruhe*

auf Dich genommen, \* um uns von den Leidenschaften zu befreien. \* Du unser Leben und unsere Auferstehung, \* Ehre sei Dir, o Herr. (und nach jedem Vers)

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (8. Ton)

Herabgestiegen aus der Höhe hast Du, Barmherziger, \* die dreitägige Grabesruhe auf Dich genommen, \* um uns von den Leidenschaften zu befreien. \* Du unser Leben und unsere Auferstehung, \* Ehre sei Dir, o Herr.

#### 2. des Heiligen Artemios <sup>♫</sup>

Dein Märtyrer, Herr, \* hat in seinem Kampfe \* den Kranz der Unvergänglichkeit von Dir, unserem Gott, erworben: \* Denn Deine Kraft habend \* brachte er die Tyrannen zu Fall \* und brach die kraftlose Dreistigkeit der Dämonen. \* Auf seine Fürbitten, Christus Gott, rette unsere Seelen.

#### [3. der heiligen Ärzte <sup>♫</sup>

Das Wissen um Heilung habt ihr von Gott empfangen \* und die Wissenschaft in euren Werken der Liebe ausgeübt. \* Wie Christus sagte, habt ihr den Lohn für eure Mühen hundertfach erhalten, \* auf ewig werdet ihr als Ärzte bezeugt in den Wundern an den Kranken. \* Ehre Ihm, der in euch Wunder wirkt, \* Ehre Ihm, der Gnade schenkt, \* Ehre Ihm, der durch euch Heilung von allem Leiden gewährt.]

#### 3. des Kirchenpatrons <sup>♫</sup>

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, \* Arzt der Kranken und Verteidiger der Herrschenden, \* du Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg, \* bitte Christus, Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 4. des Patrons der Gemeinde <sup>♫</sup>

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet, \* für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben \* und uns die Höhe der Demut gezeigt. \* Mit deinen Worten lehrst du uns, \* Vater Johannes Chrysostomos. \* Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres <sup>♫</sup>

Schutz der Christen nie vergeblich, \* Mittlerin beim Schöpfer unwandelbar, \* verschmähe nicht der Sünder bittende Stimmen, \* sondern komm uns, als Gütige, zu Hilfe, \* die wir gläubig zu dir rufen. \* Eile auf unser Gebet, lauf auf unser Flehen; \* denn du hilfst immer, Gottesgebälerin, denen die dich ehren.

## TRISAGION

**Prokimenon 1. Vers:** Legt Gelübde ab und erfüllt sie dem Herrn, unserem Gott.  
(Ps 75,12)

**Prokimenon 2. Vers:** Gott gab sich zu erkennen in Juda, Sein Name ist groß in Israel. (Ps 75,2)

### **A**POSTELLESUNG 2 Kor. 6,16 – 7,1

Lesung aus dem zweiten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther. Brüder und Schwestern, <sup>16</sup> wir sind doch der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. <sup>17</sup> Zieht darum weg aus ihrer Mitte, und sondert euch ab, spricht der Herr, und fasst nichts Unreines an. Dann will ich euch aufnehmen <sup>18</sup> und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Herrscher über die ganze Schöpfung. <sup>7,1</sup> Das sind die Verheißungen, die wir haben, liebe Brüder. Reinigen wir uns also von aller Unreinheit des Leibes und des Geistes, und streben wir in Gottesfurcht nach vollkommener Heiligung.

### **E**VANGELIUM Lk 8,27-39

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.  
In jener Zeit <sup>27</sup> als Jesus in das Gebiet der Gerasener kam, lief ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von Dämonen besessen war. Schon seit langem trug er keine Kleidung mehr und lebte nicht mehr in einem Haus, sondern in den Grabhöhlen. <sup>28</sup> Als er Jesus sah, schrie er auf, fiel vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu tun, Jesus, Sohn des höchsten Gottes? Ich bitte dich: Quäle mich nicht! <sup>29</sup> Jesus hatte nämlich dem unreinen Geist befohlen, den Mann zu verlassen. Denn schon seit langem hatte ihn der Geist in seiner Gewalt, und er war gebunden mit Ketten und Fußfesseln und wurde gefangen gehalten. Aber immer wieder zerriss er die Fesseln und wurde von dem Dämon in menschenleere Gegenden getrieben. <sup>30</sup> Jesus fragte ihn: Wie heißt du? Er antwortete: Legion. Denn er war von vielen Dämonen besessen. <sup>31</sup> Und die Dämonen baten Jesus, dass er ihnen nicht befehle, in die Unterwelt hinabzufahren. <sup>32</sup> Nun weidete dort an einem Berg gerade eine große Schweineherde. Die Dämonen baten Jesus, ihnen zu erlauben, in die Schweine hineinzufahren. Er erlaubte es ihnen. <sup>33</sup> Da verließen die Dämonen den Menschen und

führen in die Schweine, und die Herde stürmte den Abhang hinab in den See und ertrank. <sup>34</sup> Als die Hirten sahen, was geschehen war, flohen sie und erzählten es in der Stadt und in den Dörfern. <sup>35</sup> Darauf gingen die Leute hinaus, um zu sehen, was geschehen war. Sie kamen zu Jesus und fanden den Mann, aus dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und bei Verstand zu Füßen Jesu sitzen. Da fürchteten sie sich. <sup>36</sup> Die gesehen hatten, wie der Besessene gerettet worden war, berichteten es ihnen. <sup>37</sup> Darauf baten alle im Gebiet der Gerasener Jesus, sie zu verlassen; denn es hatte sie große Furcht gepackt. Da stieg Jesus ins Boot und fuhr zurück. <sup>38</sup> Der Mann, den die Dämonen verlassen hatten, bat Jesus, bei ihm bleiben zu dürfen. Doch Jesus schickte ihn weg und sagte: <sup>39</sup> Kehre in dein Haus zurück und erzähle alles, was Gott für dich getan hat. Da ging er weg und verkündete in der ganzen Stadt, was Jesus für ihn getan hatte.